

Was du wissen sollst:

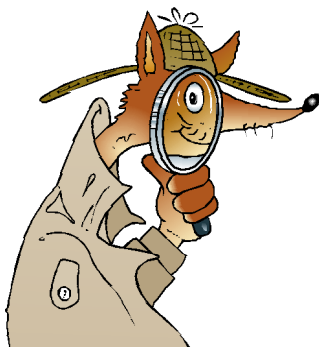
- Bau und Funktion des Hautmuskelschlauchs der Regenwürmer
- Lage und Form der Borsten
- Lebensweise der Regenwürmer

Was du brauchst:

- Einige ausgewachsene Würmer (geschlechtsreife Würmer erkennst du am Gürtel im vorderen Körperbereich!)
- Eine helle Unterlage (z.B. ein Blatt raues Papier oder Pappe)
- Eine starke (Hand)Lupe
- Ein OH-Projektor, wenn der Versuch als Demonstrationsversuch durchgeführt werden soll.
- Einen Zahnstocher
- Papier u. Stifte
- Optional eine digitale Foto- oder Filmkamera (möglichst mit Zeitlupeneinrichtung)

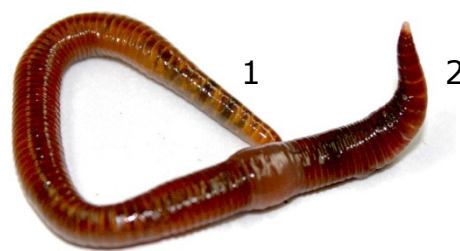
Was du tun sollst:

- Nimm einige ausgewachsene Würmer aus dem Kompost bzw. dem Wurmbehälter und spüle sie mit etwas Wasser ab! Je größer die Tiere sind, desto besser kannst du die entsprechenden Beobachtungen machen!
- Setze einen Wurm vorsichtig mit der Pinzette auf die Unterlage und beobachte ihn! Wenn der Wurm inaktiv ist, kannst du ihn durch leichte, taktile Reizung mit dem Zahnstocher dazu bringen sich fortzubewegen.
- Beobachte das Fortbewegungsverhalten genau und beschreibe die Art der Fortbewegung! Zeichne die einzelne aufeinander folgende Phasen (schematisch)! Die Aufzeichnung mit einer digitalen Kamera kann dir dabei sehr helfen.



II Fortbewegung des Regenwurms 1

- Sieh dir mit der Lupe die Körperflanken während der einzelnen Fortbewegungsphasen genau an und beschreibe, was du dabei siehst!
- Die Borsten sind bei größeren Exemplaren recht gut zu sehen. Du kannst sie auch beim Darüberstreichen mit der Fingerkuppe spüren.
- Dieser Versuch kann auch als Demonstrationsversuch anlegt werden. Lege dazu einen Wurm auf die Glasplatte des OH-Projektors und projiziere das Fortbewegungsverhalten des Wurms möglichst stark vergrößert auf eine helle Wand. Auch auf diese Weise kannst du die wichtigsten Phänomene beobachten und erarbeiten.
- Versuche an Hand deiner Beobachtungen zu erklären, wie die Fortbewegung funktioniert!
- Die Würmer müssen während der Beobachtungen immer ausreichend feucht sein und dürfen nicht zu lange hellem Licht und größerer Wärme ausgesetzt sein. Setz sie nach den Beobachtungen sofort wieder in ihre Behälter bzw. den Komposthaufen zurück!!!



Kompostwurm (Eisenia foetida)

1= Hinterende
2= Vorderende

